

Schwalbacher Zeitung

42. JAHRGANG NR. 11 11. MÄRZ 2015 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. März: Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi „Das mittelalterliche Auto“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Mittwoch, 11. März: Vortrag des Arbeitskreises Avriell über „Edgar Degas“ um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 12. März: Ökumenischer Bibelabend um 19.30 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde.

Freitag, 13. März: Vernissage der Ausstellung „Jüdisches Leben in Lublin“ um 19 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Freitag, 13. März: Konzert der „Lubliner Klezmerim“ um 20 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses.

Freitag, 13. März: Filmvorführung „Tsotsi“ um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 14. März: Konzert der Musikschule Schwalbach um 18 Uhr in der Liederbachhalle in Liederbach.

Sonntag, 15. März: Komödie „Frau Müller muss weg“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 18. März: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Politik

Mittwoch, 11. März: Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau-, Verkehr und Umwelt um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 11. März: Vorlesestunde „Ginquin: Auf der Suche nach dem großen Glück“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 18. März: Vorlesestunde „Die drei Wünsche“ um 15.15 Uhr.

Sport

Sonntag, 15. März: Volleyball Hobby-Mixed Abschluss-Turnier um 10 Uhr in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule.

Fortsetzung Termine auf Seite 4



Rocken für den guten Zweck. Alles gegeben hat die Schwalbacher Band „Too Young to Rust“ beim jüngsten Benefizkonzert zu Gunsten der Bärenherz-Stiftung. Bis nach Mitternacht rockten Paul Lux und Co. im Atrium. Mehr dazu auf Seite 5. Foto: Schweikert

Neue Veranstaltungsreihe

Filme aus der ganzen Welt

● In der Reihe „Filme aus aller Welt“ zeigen die Kulturkreis GmbH und die deutsch-afrikanische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) am Freitag, 13. März, den Film „Tsotsi“ von Regisseur Gavin Hood.

Beginn ist um 19.30 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus Schwalbach. „Tsotsi“ erzählt die Geschichte eines 19-jährigen Jungen, der sich in einem Johannesburg Township als Anführer einer Gang durchschlägt. Gewalt gehört zu seinem Alltag. Bei einem Autodiebstahl bemerkt Tsotsi erst zu spät, dass sich ein Baby auf dem Rücksitz befindet. Er beschließt, es mit in seine Welt zu nehmen. Die Ethnologin Petra Lueken eröffnet jeden Filmabend mit einer kurzen Einführung und erläutert wichtige Hintergrundinformationen zu Film und Land. Im Anschluss an die Filme hat das Publikum die Möglichkeit, über das Gesehene zu sprechen und gemeinsam zu diskutieren. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH sowie an der Abendkasse. **red**

Katholische Gemeinde

„Alles was rollt“

● Am Samstag, 28. März, findet im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße der Basar „Alles was rollt“ statt.

Die Nummernvergabe erfolgt ab sofort. Es gibt alles, was Räder hat. Das Spektrum reicht von A wie Alu-Roller bis Z wie Zieh-Auto. Es wird außerdem ein reichhaltiges Kuchenbuffet zugunsten der Kindertagesstätte St. Pankratius geben. Zehn Prozent sowohl des Verkäufer- als auch des Käuferumsatzes gehen an die Jugendarbeit der Kirchengemeinde. **red**

24h Tür-Notöffnungen
06196/33 55
www.boeckner.de
Schreiner
R. Böckner & Sohn
TECHNOLOGIE & HANDWERK

HR versuchte am Sonntag eine bisher unbekannte Gruppenvergewaltigung zu klären

Scheußliches Gewaltverbrechen

● Im September 2011 ereignete sich auf dem städtischen „Schiffsspielfeld“ eine Gruppenvergewaltigung, die bis heute nicht aufgeklärt wurde. Erst nach fast dreieinhalb Jahren machte die Polizei den Fall öffentlich. In der Sendung „Kriminalreport Hessen“ im HR-Fernsehen wurde er am vergangenen Sonntag gezeigt.

Der Altbau ereignete sich am 21. September 2011. Eine damals 37-jährige Frau war am frühen Abend auf dem Weg zur Arbeit in Richtung Vereinsheim der Fußballer. Am Marktplatz wurde sie von einem jungen Mann angesprochen, der eine Zigarette wollte. Er verwickelte die Frau in ein Gespräch und gab vor, denselben Weg zu haben wie sie. Als die beiden in der Nähe eines Spielplatzes waren, änderte sich der scheinbar nette junge Mann schlagartig: Er bedrohte sein Opfer und rief per Telefon seine Mitäter hinzu.

Gemeinsam brachten sie die zierliche Frau zum „Schiffsspielfeld“, hievten sie über den Zaun des Geländes, zerrten sie in eine Holzpyramide und vergewaltigten sie mehrfach. Offenbar wurde die Tat auch gefilmt. Insgesamt waren mehrere junge Männer betei-

ligt. Sie waren zum Tatzeitpunkt zwischen 16 und 19 Jahre alt.

Die Polizei sucht jetzt nach Zeugen, die am Abend des 21. September 2011 verdächtige Beobachtungen gemacht haben, die vielleicht ein Video gesehen haben, das in der Holzpyramide aufgenommen wurde, oder die möglicherweise aufgeschnappt haben, wie sich einer der Vergewaltiger mit der Tat gebrüht hat. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Rufnummer 06192/2079-140 entgegen.



So soll der Haupttäter der Vergewaltigung vor dreieinhalb Jahren ausgesehen haben. Grafik: Polizei.

Die Tat schockiert die Schwalbacher. Denn bisher hat niemand etwas von dem absehbaren Verbrechen gewusst. Warum die Polizei das Phantombild nicht längst veröffentlicht hat, erklärt Polizeisprecher Andreas Dicke so: „Es gab am Anfang eine Gruppe von Verdächtigen, so dass wir zum Schutz des Opfers auf eine öffentliche Fahndung verzichtet haben.“ Im Laufe der Zeit habe sich dann jedoch herausgestellt, dass keiner der Verdächtigen als Täter in Frage kommt. Mit der Fernfahndung will die Kriminalpolizei nun noch einmal versuchen, den Fall zu klären.

Dennoch gibt es großes Unverständnis über das lange Schweigen der Ermittler. „Eine schreckliche Gewalttat, von der niemand gehört und gelesen hat. Jeder Handtaschendiebstahl, jeder Einbruch schafft es am nächsten Tag in die Zeitung, aber das?“, empört sich zum Beispiel Barbara Blaschek-Bernhardt. Man hätte das Phantombild sofort veröffentlicht und auch an den Marktplatz hängen müssen. Die Grünen-Politikerin spricht von einem „schalen Beigeschmack“ und fragt sich, ob es noch mehr Verbrechen gibt, die unter den Teppich gekehrt wurden. **sz**

Feiern Sie mit uns
10 Jahre Schubboutique
Doris Finke
Samstag, 14.03.2015, 10.00 - 16.00 Uhr
Gerne begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt und 10% auf unsere neue Kollektion
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kronberger Str. 2 Tel +49 6196 25913
65812 Bad Soden Fax +49 6196 62122
doris@schubboutique-finke.de www.schubboutique-finke.de

BIO-Teppichreinigung & Reparatur Galerie Irani
Teppichwäsche & Reparaturen aller Arten • An- und Verkauf
Tel. 069-40036246 • Mobil 0177-4210622
UNSER ANGEBOT ZU OSTERN
35% vom 11.03. bis 18.03.
bei einer Wäsche oder Reparatur eines Teppichs.
Kostenloser Abhol- und Bringservice mit kostenloser Besichtigung des Teppichs und uvb. Preisvorschlag im Umkreis von 50 km.
Warum alle Teppiche eine regelmäßige Reinigung, Restauration oder Reparatur verdienen?
... weil unser Reinigungsverfahren nicht nur für Allergiker das Beste ist
... weil Staub, Schmutz, Motten, Milben, mikrobiologische Belastungen, Pilze und mehr dem Teppich zusetzen und der Gesundheit schaden.
7-stufige Bio-Behandlung:
Ausklappen, Reinigen, Desinfizierung, Mottenschutz, Imprägnierung, Hand- und Biowäsche, Rückfettung
65929 Frankfurt-Höchst
Bolongarostr. 179
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8.30-19 Uhr

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage
Service-Nummern
0172/149 22 43
884 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de
8° Heiter
9° Heiter
8° Heiter
7° Sonnig
9° Wolkig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	11.03.	M	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do	12.03.	M	17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Sa	14.03.	M	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So	15.03.	P	9.45 Uhr	Sonntagmesse
			9.45 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
			18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	18.03.	P	6.00 Uhr	Frühschicht im Gemeindehaus
			8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
			18.00 Uhr	Werktagmesse ; anschl. Kreuzwegandacht

Terminewww.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Bürozeiten St. Pankratius: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
Bürozeiten St. Martin: Di. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	12.03.	14.00 Uhr	Senioren gymnasium (Christa Reiner)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend zum Galaterbrief
			Referent: Prof. Josef Hainz, Königstein
			Paulus sagt: „Es gibt kein anderes Evangelium“
Fr.	13.03.	19.00 Uhr	Offener Gesprächskreis (Pfr. i.R. Martin Eckhardt)
			Thema: „Der Durchbruch ins neue Leben“
Sa.	14.03.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrer Christine Gengenbach)
So.	15.03.	10.00 Uhr	Einladung Gottesdienst Friedenskirchengemeinde
		11.15 Uhr	Kindergottesdienst

Pfarrer Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 E-mail: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	11.03.	15.00 Uhr	Seniorenrunde - Ein Nachmittag mit Jutta Dostal über Matthias Claudius
So	15.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)
Do	19.03.	19.30 Uhr	Ök. Bibelabende in Schwalbach
			Referent Prof. Hainz „Apostelkonzil zu Jerusalem“ im Gemeindehaus Bahnstr. 13

Mittwoch, 18. März **Nr. Vergabe Frauensachenbazar**
Nähere Infos: www.friedenskirche-schwalbach.de

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr; Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	11.03.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
Do.	12.03.	16:00 Uhr	Kindertreff
So.	15.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Norbert Welski)
			parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	15.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Sebastian Heym
			Parallel Kindergottesdienst
So	15.03.	17:15 Uhr	Jugendkreis , Jugendgottesdienst in Bad Homburg

Hauskreise jeweils 19.30 Uhr, HK I, dienstags, Tel: 950795 / HK II, mittwochs, Tel: 951800 / HK III, mittwochs, Tel: 7613577

Weitere Infos unter: 06196-952070 (Pastor S. Heym), www.hegev.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Ökumenischer Arbeitskreis: Josef Hainz referiert über Galaterbrief**Anhänger für braune Tonnen****Drei Bibelabende**

Der ökumenische Arbeitskreis Schwalbach lädt in der Fastenzeit zu drei Bibelabenden zum Galaterbrief ein.

Referent ist der bekannte Theologe Professor Josef Hainz aus Königstein. Die Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Der erste Bibelabend findet am Donnerstag, 12. März, in der evangelischen Limesgemeinde

zum Thema: Paulus sagt: „Es gibt kein anderes Evangelium“. Der Abend am Donnerstag, 19. März, in der evangelischen Friedenskirchengemeinde, steht unter dem Motto „Apostelkonzil zu Jerusalem“. Und im katholischen Gemeindehaus St. Pankratius referiert Josef Hainz am Donnerstag, 26. März, über „Glaube muss in Liebe wirksam werden“.

red

Was kommt rein?

Mehr als 60 Prozent der in Frage kommenden Grundstücke in Schwalbach sind schon mit einer braunen Biotonne ausgestattet.

In den nächsten Tagen werden an alle zur Leerung bereit gestellten braunen Tonnen „Willi-Wurm-Anhänger“ befestigt. Willi Wurm zeigt anschaulich, was in der Biotonne gesammelt werden kann und was nicht. Biotonnen, die in den nächsten Wochen aufgestellt werden, sind bereits mit dem anhänglichen, freundlichen Info-Wurm ausgestattet. Auch unter www.schwalbach.de im Internet ist Willi Wurm zu finden. Dort gibt es ebenso wie im gedruckten Abfallkalender weitere Informationen sowie die Abholtermine.

red

Täglich lokal informiert**Schwalbacher Zeitung**www.schwalbacher-zeitung.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir nehmen Abschied von
meiner lieben Mutter, unserer lieben Oma und Uroma

Waltraud Busch

* 6.8.1920 † 25.2.2015

In Liebe und Dankbarkeit

Karin Hingott

Christiane Hingott-Tilley mit Familie

Holger Hingott mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 18. März 2015, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.
Von Blumen und Kränzen bitten wir Abstand zu nehmen.



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung


Gabriele Vöth
Fachgeprüfte Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46


Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0





Schwalbacher Spitzen

Falsche Taktik



Das kennt man ja sonst nur aus Indien, dass eine Horde junger Männer eine Frau in eine dunkle Ecke zerrt und sie dort brutal vergewaltigt. Doch das so etwas auch in Schwalbach vorkommt, das lag bis zur vergangenen Woche jenseits der Vorstellungskraft der meisten Einwohner.

Genauso erstaunlich wie die Tat selbst ist aber die Tatsache, dass dreieinhalb Jahre lang fast niemand von dem schrecklichen Geschehen am

„Schiffsspielplatz“ erfahren hat. Aus „ermittlungstaktischen Gründen“ hat die Kripo im September 2011 den Mantel des Schweigens um das widerwärtige Verbrechen gelegt. Gut, die Ermittler dachten, sie hätten die Täter gefasst. Doch am Ende war klar, dass sie die Falschen im Verdacht hatten. Es ist bitter, aber mit ihrer Nachrichtensperre hat die Polizei den wahren Tätern wahrscheinlich geholfen, für immer unerkannt zu bleiben. Es ist eine gruselige Vorstellung, dass sie vielleicht noch in Schwalbach unterwegs sind. **Matthias Schlosser**

Leserbrief

Zum Artikel „Ein Kindergarten auf Zeit“ vom 25. Februar erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Einigkeit in der Vielfalt“

Es ist schwer zu verstehen für meinen Mann als Deutscher, der vor Jahren Vorsitzender des Elternbeirats in der Grundschule in Alt-Schwalbach war und ebenso für mich als Mitglied des Ausländerbeirats, warum wir einen Waldkindergarten ausgerechnet in Schwalbach-Limes brauchen. Mein Mann begleitet mich seit Jahren in meiner Arbeit bei Hausbesuchen, wenn Migranten-Familien Probleme haben, oder es Beschwerden von Deutschen gibt.

Wir haben Zuwanderung wie noch nie, die Grundschule im Limes hat über 90 Prozent Migrantenkinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Wir haben ganz verschiedene Nationalitäten, mit ihren eigenen Sitten und Gewohnheiten, die erwarten, dass ein Großteil der Erziehung in Kita und Grund-

schule stattfindet. Das bedeutet Disziplin, dass die Kinder lernen still zu sitzen und einen Stift in der Hand zu halten, als Vorbereitung für die Schule, und auch andere Kinder nicht zu stören.

Wir brauchen jede Woche intensive Förderung in Deutsch in den Kitas, damit die Kinder nicht mit „Holperdeutsch“ chancenlos durch die Schulen gehen. Die Kinder bekommen Ablenkung durch Fernsehen, Handys, iPads und vielem mehr. Irgendwo müssen sie zur Ruhe kommen und gefördert werden.

Priorität sollte sein, Einigkeit in unserer Vielfalt von Erziehungsmethoden und die deutsche Sprache als gemeinsame Sprache, nicht die Natur. Limes ist sowieso eine Stadt im Grünen.

Alida Dethmers, Schwalbach



Wir freuen uns Ihnen eine

Ernährungsberatung für Diabetiker

**am Freitag, 20. März 2015
von 10 bis 16 Uhr**

anbieten zu können.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin,
gerne auch telefonisch unter **0800 6196000**.

Limes Apotheke • 65824 Schwalbach • Marktplatz 23

Kleinanzeigen

Familie sucht RH, DHH, Bungalow in Schwalbach und Umgebung, unterkellert und Gartenanteil, ab 4 Zi., mit mind. 100 qm, von privat, bis EUR 350.000,- Tel. 0176/39934054

Wohnungsflohmarkt, Unterweg 14, Sulzbach; 14./15.3.15 ab 10 Uhr; Möbel 70er, Bernstein schmuck, Spielzeug, Elektroartikel u.v.m.

Paidi Kinderschrank (3 Türen / 4 Schubl., 2 Kleiderstangen, Buche Echtholz furniert) zu verkaufen. HxBxT 204x135x56cm. Selbstabholung. Tel. 0173/6208157

Suche Arbeit als Altenbetreuerin oder Hauswirtschaftlerin in Voll- oder Teilzeit, auch 24-Stunden-Dienst. Bin flexibel und belastbar. Tel. 06196/5247847 od. 0172/7519576

Reihenhaus in Schwalbach-Limes gesucht! Wir sind bald zu viert und aus unserer Eigentumswohnung rausgewachsen - wollen aber in Schwalbach bleiben. Unser Sohn sucht einen Garten für sein Trampolin und seine Schwester hätte gerne ein eigenes Zimmer. Auch wir Eltern freuen uns über ein neues Zuhause, gerne modernisierungsbedürftig, bis EUR 350.000,-. Tel. 06196/9502061 od. 0178/2020243

Suche 24-Stunden-Betreuung für unsere 91-jährige Mutter. Deutschkenntnisse und hauswirtschaftliche Erfahrung inkl. Kochkenntnisse erwünscht (kein Pflegefall). Tel. 0162/7887985



FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 14.03. u. Fm.-Höchst, 8-14 Uhr
Do., 19.03.15 Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 14.03.15 Fm.-Kalbach, 14-18.30 Uhr (jeden Sa.) **FRISCHE-ZENTRUM**, Am Martinssehten

Sa., 14.03.15 Kelkheim, 15-19 Uhr **Stadthalle**, Gagering 1

So., 15.03.15 Fm.-Rödelheim, 10-16 Uhr **Metro**, Querierkestraße 10

Di., 17.03.15 Eschborn, 8-13 Uhr (jeden Di.) **Mann Mobilia**, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901024 | www.weiss-maerkte.de



Schulstraße 14 • 65824 Schwalbach a.St.
Telefon 0 61 96-999 58 92

Garten- und kleine Renovierungsarbeiten



Damit die gefürchteten Staus an der Conti-Kreuzung in Zukunft ausbleiben, soll in den Sommerferien eine neue, längere Rechtsabbiegerspur in der Sodener Straße gebaut werden. Dazu wurde Ende Februar das Buschwerk am Straßenrand gerodet. Foto: mag

Bauarbeiten an der Conti-Kreuzung in den Sommerferien – Weniger Staus im Berufsverkehr

Rodung für Rechtsabbieger

● **Wenn alles läuft, wie erhofft, soll in den Sommerferien dieses Jahres die Rechtsabbiegerspur von der Sodener Straße in die Limespange neu gebaut werden.**

In der letzten Februarwoche wurde deshalb ein Grünstreifen längs der Sodener Straße auf dem Abschnitt zwischen der Straße Ober der Röth und der Limespange gerodet. Mit

der neuen Rechtsabbiegerspur können sich dann im Aufstellungsbereich vor der Einmündung in die Limespange Links- und Rechtsabbieger aufstellen, ohne diejenigen zu behindern, die geradeaus nach Neuenhain fahren wollen. Eine deutliche Verbesserung wird auch für den Fußgänger- und Radverkehr erreicht, insbesondere zu Zeiten von Schulbeginn und Schulschluss in der nahegeleg-

enen Albert-Einstein-Schule. Der Bau der neuen Rechtsabbiegerspur muss von der Straßenbauverwaltung noch genehmigt werden. Die Stadt Schwalbach wird hierzu einen Antrag auf Entfallen der Planfeststellung bei Hessen-Mobil stellen. Sollten sich aus dem Genehmigungsverfahren keine Verzögerungen ergeben, könnte es mit dem Bau der neuen Spur in den Sommerferien klappen. **red**

Schwalbach und Eschborn führen im Sommer ein Fahrradverleihsystem mit 120 Rädern ein

Hightech-Fahrräder für alle

● **Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen, die Mittel für die geplante Einrichtung eines Fahrradverleihsystems freizugeben. Die Stadtverordnetenversammlung soll außerdem den Magistrat beauftragen, einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Eschborn abzuschließen, da diese die Initiative zur Einrichtung des Fahrradverleihsystems ergriffen hat.**

Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) erhofft sich mit dem Angebot „den Radverkehr zu fördern, Kapazitätssengpässe in der Verkehrsinfrastruktur abzubauen und nicht zuletzt an der Erreichung der globalen Klimaschutzziele mitzuwirken“. Das Fahrradverleihsystem soll nicht nur die beiden Nachbarstädte vernetzen. Damit auch die Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel profitieren, macht der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) ebenfalls mit. Er integriert die Fahrradvermietstationen in seine online-Fahrradplanungskonzepte des öffentlichen Personennahverkehrs. Weitere benachbarte Kommunen sowie Unternehmen sollen für das Projekt gewonnen werden. Zunächst sollen elf Verleihstationen in Eschborn sowie

vier Stationen in Schwalbach mit durchschnittlich acht Fahrrädern verwirklicht werden. Die Stationen sollen am Bahnhof, im Gewerbegebiet Kronberger Hang, in der Limesstadt und in Alt-Schwalbach eingerichtet werden. Insgesamt sollen in Schwalbach und Eschborn 120 Fahrräder einsatzbereit sein.

Die qualitativ hochwertigen Fahrräder sind unter anderem ausgestattet mit einem „Smart-Display“, das fest am Lenker montiert ist. Mit diesem identifiziert sich der Kunde, wenn er das Fahrrad ausleiht beziehungsweise zurückgibt. Ebenso sind ein GPS-Empfänger und ein Navigationsgerät integriert. Als Kunde registriert man sich einmalig an einer Basisstation oder per Smartphone. Anschließend erhält man eine Kundenkarte mit der man ein beliebiges, freies Fahrrad von einer Anschlusssäule abnehmen kann, indem man sich am Smart-Display für eine Fahrt anmeldet.

Ein großer Vorteil der Nutzung eines Mietfahrrades liegt nach Angaben der Stadt darin, dass es an unterschiedlichen Stellen abgeholt und abgegeben werden kann. Je angefangene 30 Minuten wird die Miete

einen Euro kosten. Es werden aber auch Jahreslirasrate für 96 Euro (beziehungsweise 84 Euro mit RMV-Karte) für die jeweils ersten 30 Minuten angeboten. Firmen-Partner, die eine Station auf ihrem Grundstück finanzieren, erhalten für ihre Mitarbeiter Sonderkonditionen für die Nutzung. Stationen und Leihfahrräder werden voraussichtlich im Sommer 2015 zur Verfügung stehen.

Der Kostenanteil für die Stadt Schwalbach beträgt nach aktueller Berechnung 180.000 Euro Investitionskosten für die Stationen und die Fahrräder sowie 61.500 Euro jährliche Betriebskosten. Man rechnet mit jährlichen Einnahmen in Höhe von rund 30.000 Euro, so dass die jährlichen Betriebskosten ungefähr zur Hälfte finanziert werden können.

Über die Freigabe der in den Haushalt 2015 bereits eingestellten Mittel entscheidet der Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt in seiner Sitzung am heutigen Mittwoch. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Den Anstoß zu dem Projekt hat die Stadt Eschborn gegeben. Deren Erster Stadtrat Thomas Ebert (B90/Die Grünen) kam im vergangenen Sommer mit dem Vorschlag der Beteiligung auf die Schwalbacher Bürgermeisterin zu. Die Stadt Eschborn hat das Ausschreibungsverfahren durchgeführt und den Auftrag an Firma Webike (www.webike.eu) erteilt. **red**

Liquidation in Bad Soden gemäß §§60ff.GmbHG

Die Liquidation einer Gesellschaft wie die der Bad Sodener Kunst- und Teppichgalerie Wafae ist an zahlreiche gesetzliche Vorgaben gebunden, deren Einhaltung durch das zuständige Registergericht geprüft wird; vor allem ist die Durchführung einer Liquidationsphase zur Abwicklung des Gesellschaftsvermögens zwingend erforderlich. Geregelt wird die Liquidation in den §§60ff.GmbHG.

I. Bekanntmachung der Auflösung

Die Auflösung des renommierten Traditions-Unternehmens schräg gegenüber den City Arkaden am Bad Sodener Kurpark musste laut §65 Abs. 1 GmbHG nach der Erwirkung des im Vorfeld notwendigen Auflösungsbeschlusses in notariell beglaubigter Form zur Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Königstein angemeldet werden. Darüber hinaus wurde die Auflösung gemäß Abs. 2 unverzüglich im so genannten „Bundesanzeiger“ des Justizministeriums bekannt gemacht. Zeitgleich mit dieser Bekanntmachung wurden die Gläubiger aufgefordert, sich bei der Bad Sodener Gesellschaft zu melden. Besondere Bedeutung hatte die Veröffentlichung der Auflösung, weil erst mit der allgemeinen Bekanntmachung die in §73 Abs. 1 GmbHG benannte Sperrfrist zu laufen begann.

II. Bestellung des Liquidators Frank

Mit der erfolgten Anzeige der Auflösung der Kunst- und Teppichgalerie Wafae in der Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße 1 in

Bad Soden erlosch auch die Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer des Knüpfkunst-Handels; der bestellte Liquidator Frank wurde nach §67 GmbHG – parallel zur Auflösung – zur Eintragung im Handelsregister angemeldet, da seine Bestellung nicht durch das Amtsgericht Königstein erfolgt war.

III. Aufgaben des bestellten Liquidators

Gemäß §70 GmbHG ist es nun die Aufgabe von Liquidator Frank, die laufenden Geschäfte der Galerie Wafae zu beenden, die Verpflichtungen zu erfüllen, Forderungen einzuziehen und das gesamte Betriebsvermögen in Geld umzusetzen; jegliche Handlungen haben im Dienst der Abwicklung der Wafae-GmbH zu stehen. Wichtig ist, dass der Liquidator eine möglicherweise bevorstehende Insolvenz der einst zu den führenden Fachgeschäften im Rhein-Main-Gebiet zählenden Firma im Auge behält und gegebenenfalls seiner Insolvenzantrags-Pflicht nachkommt, die auch während der Liquidation in vollem Umfang besteht (siehe §64 GmbHG).

IV. Sperrfrist nach §73 GmbHG

Das gesetzlich vorgeschriebene Sperrfrist dient insbesondere dem Gläubigerschutz und bedingt ein verschärftes Ausschüttungsverbot: Innerhalb der Sperrfrist ist jegliche Vermögensverteilung an die Gesellschafter verboten. Das bedeutet, dass Liquidator Frank nur Forderungen von Drittgläubigern aus Drittggeschäften begleichen darf.

Das Wichtigste in Kürze zur Liquidation der Kunst- und Teppichgalerie Wafae:

I. Örtlichkeit des Sonderverkaufs:

Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße 1 • Bad Soden
vis-à-vis City Arkaden am Kurpark • Tel. 0 61 96 / 53 33 27

II. Termin des Sonderverkaufs:

11. März (Mi), 12. März (Do), 13. März (Fr), 14. März (Sa):
jeweils durchgehend von 10 bis 19 Uhr
15. März (So): ohne Beratung/Verkauf von 11 bis 18 Uhr
16. März (Mo): durchgehend von 10 bis 19 Uhr

III. Zu liquidierender Warenbestand:

Von Gutachtern bewertete Orientteppiche der Luxusklasse aus allen Provinzen in allen Maßen, Mustern und Preislagen (z.B. klassische Täbriz, moderne Loribaft, seidene Kaschmir, antike Sarough) sowie edle Stilmöbel und Wohnaccessoires

IV. Abgabepreis der Güter:

Für 1/2 bis 1/3 ihrer Gutachterpreise!



Vollen Einsatz zeigte der Schwalbacher Feuerwehr-Nachwuchs bei seiner jüngsten Übung. Foto: privat

Schwalbacher Jugendfeuerwehr meistert eine dramatische Übung in einem Abrisshaus

Rauch in der Meisenstraße

● **Aufregung herrschte am vergangenen Dienstagabend in der Meisenstraße. Rauchschwaden quollen aus dem Fenster eines älteren, kleinen Wohnhauses. Besorgte Nachbarn liefen auf die Straße. Was zunächst dramatisch erschien, entpuppte sich schnell als eine Übung des Schwalbacher Feuerwehr-Nachwuchses.**

Nachdem die Jugendfeuerwehr in den Wintermonaten im Theorieunterricht viel Fachwissen sammeln konnte, stand nun zum Jahresauftakt eine äußerst realistisch aufgezogene Übung statt, bei der die Jugendlichen, die noch nicht so lange in der Jugendfeuerwehr sind, zeigen konnten, was sie alles gelernt hatten. Die Mitglieder, die schon länger in der Feuerwehr

sind, übernahmen während des Übungs-Einsatzes die Führungsrollen.

Marcel Caruso, der bereits seit 2008 in der Jugendfeuerwehr tätig ist, leitete den Einsatz, legte eine grundlegende Taktik fest und übertrug den Führungskräften der einzelnen Fahrzeuge die Aufgaben, die sie während des Einsatzes übernehmen mussten. So mussten unter anderem die einzelnen Etagen des Gebäudes nach vermissten Personen abgesucht und das imaginäre Feuer gelöscht werden und im weiteren die Einsatzstelle ausgeleuchtet und abgesichert werden sowie ein Sammelplatz für verletzte Personen eingerichtet werden.

Bereits nach kurzer Zeit konnten zwei vermisste Personen von den mit Atemluft-At-

trappen und speziell präparierten Atemmasken ausgestatteten Trupps aus dem Gebäude gerettet und in Sicherheit gebracht werden. Nachdem eine dritte Person gerettet und das Feuer gelöscht war, wurde das Gebäude mit Überdrucklüftern vom Rauch befreit und der Einsatz war für die Jugendfeuerwehr beendet.

Zufrieden mit der Arbeit seiner Schützlinge war Jugendfeuerwehrwart Tobias Hollomotz, da diese trotz der Winterpause eine gute Leistung abgerufen hatten. Umso mehr freut es ihn, dass es kurzfristig geklappt hat, das Übungshaus, das in den nächsten Tagen abgerissen wird, für eine solche Übung zur Verfügung gestellt bekommen zu haben. red

Termine

Fortsetzung von Seite 1:

Sport

Sonntag, 15. März: Heimspiel BSC Schwalbach gegen Wildsachsen II um 15 Uhr auf dem Sportplatz „Hinter der Röth“.

Clubs und Vereine

Freitag, 13. März: Café im Frauentreff um 10 Uhr und 15.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 13. März: Seniorencafé von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Trimmgeräte am Mittelweg Hilfe für Senioren

● **Die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates findet am Freitag, 6. März, von 11 bis 12 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus statt.**

Sofern das Wetter es zulässt, werden Mitglieder des Seniorenbeirates ab sofort bis ungefähr Ende April jeweils montags von 11 Uhr bis 12 Uhr wieder Hilfestellung an den Senioren-Trimmgeräten am Bernhard-Reichow-Weg geben. red

In der Frankfurter Straße

CO-Alarm

● **Zahlreiche Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten eilten am Sonntagmittag in die Frankfurter Straße.**

In einem Wohnhaus bestand der Verdacht, dass das tödliche Gas Kohlenmonoxid im Gebäude vorhanden ist. Eine Person wurde aus dem Keller ins Freie gebracht und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben. ffw

AES-Förderverein spendet Teil des Erlöses des Sponsorenlaufs

„Unser Herz schlägt für andere“

● **Die Schulleiterin der Albert-Einstein-Schule (AES), Anke Horn, lud am Dienstag vergangener Woche zu einer kleinen Feierstunde in den Mehrzweckraum im Erdgeschoss der Albert-Einstein-Schule ein. Anlass war die Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 8.676 Euro an das Kinderherzzentrum „Kinderherzen heilen“ der Universitätsklinik Gießen.**

Die Spendensumme in Höhe von 8.676 Euro entsprach der Hälfte des Erlöses des dritten Sponsorenlaufs, den der Förderverein der Schule im Juli vergangenen Jahres organisiert hatte. Die andere Hälfte leitet der Förderverein für die Gestaltung des Innen- und Außenbereiches an die AES weiter.

Zur Feierstunde geladen waren die Siegerklassen 6d für die meisten Runden pro tatsächlichem Läufer, die 6f für die meisten Runden insgesamt und die 7f für die meisten gelaufenen Runden pro Schüler.

Beim Sponsorenlauf 2014 legten 528 Schüler insgesamt 2.649 Kilometer und 5.164 Runden zurück. Eine Runde war dabei 513 Meter lang. Die Durchschnittsstrecke pro Läufer lag bei 9,8 Runden. Damit spendete jeder Läufer im Durchschnitt 34 Euro. Somit kamen dieses Mal 17.351,93 Euro zusammen. red



Schulleiterin Anke Horn (Mitte) und die Vorsitzende des Fördervereins der AES, Babette Spano, überreichten im Mehrzweckraum der Schule Michael Hauk, dem Sprecher des Vereins „Kinderherzen heilen“, einen Scheck über 8.676 Euro. Foto: A. Schlosser

STELLENANGEBOTE

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

Schäfer
Dein Bäcker

Für unsere Filiale in Eschborn, Schwalbach und Niederhöchstadt suchen wir ...

Verkäufer (m/w)

in Teilzeit

Aushilfe (m/w)

flexibel von Mo - Fr oder am Wochenende

Weitere Informationen finden Sie auf
www.schaefer-dein-baecker.de
unter Karriere!



Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Schäfer, dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elbboden 5-7 · 65549 Limburg
Telefon 06431 211660
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de

Aushilfe gesucht
mit Führerschein Klasse 3
für Lagerarbeiten und Auslieferung
auf € 450,00 Basis
(auch Teilzeit möglich)
Tel. 06196 / 76666-0
E-Mail:
nl-frankfurt@wolfarth.de

Ihr neuer Mitarbeiter ...

... gefunden durch Werbung in der

Schwalbacher Zeitung

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:

06196 / 84 80 80

WILDBERGER ETALBAU

Tankbau · Tankschutz
Schlosserarbeiten aller Art
Neuanfertigungen/
Reparaturen von Geländern,
Zäunen, Türen, Toren,
Fenstern, Garagen,
Rauchmeldern und
Türschließern · Brandschutz

Peter Wildberger GmbH
Siegener Str. 1
65936 Frankfurt/M.
Telefon (069) 34 18 42
Telefax (069) 34 12 36
E-Mail: info@wildberger.org
Internet: www.wildberger.org

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von
Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren.
Montage von Türschließern,
Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

Fair genießen
in Schwalbach



Außergewöhnliche
Süßwaren im
Schwalbacher
Fairtrade-Regal

handverlesene Mandeln
in feiner Sahne-Noisette-
Schokolade

bei **SCHLIESSMANN**
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit
und mehr bei Ihnen zu Hause

- praktizierte Nächstenliebe
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- MDK Prüfnote: 1
- Essen auf Rädern
- www.pflegelotse.de



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
1.600 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten
Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de
• www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



Polnische Kaleidoskop startet mit Ausstellung und Konzert

Über das jüdisches Leben in Lublin

Das 15. polnische Kaleidoskop beginnt am Freitag, 13. März. Im Foyer des Bürgerhauses wird dazu um 19 Uhr die Ausstellung „Jüdisches Leben in Lublin“ eröffnet. Im Anschluss findet um 20 Uhr ein Konzert der Lubliner Klezmerim im großen Saal statt.

Die Foto-Ausstellung „Jüdisches Leben in Lublin“ zeigt das Leben vor dem Holocaust rund um das „Brama Grodzka-Tor“. Dieses Stadttor bildete den Übergang vom jüdischen zum christlichen Viertel. Der gleichnamige Verein kümmert sich heute darum, dass die Kultur und Geschichte der Juden in Lublin nicht in Vergessenheit gerät und stellt die Fotos zur Verfügung, die ergänzt werden durch Aufnahmen von Mitgliedern des Arbeitskreises Olkusz aus dem heutigen Lublin. Die Ausstellung ist bis Ende April zu sehen.

Vor über zehn Jahren spielten die Lubliner Klezmerim schon einmal unter dem Namen „Va Banque“ in Schwalbach und begeisterten das Publikum. Auch dieses Mal bringen sie ihre unverwechselbare Klezmerinterpretationen mit. Sie spielen traditionelle Volkslieder aus dem aschkenasischen Judentum. Die Lubliner Gruppe erzählt und spielt ebenfalls vom „Brama Grodzka-Tor“, das im jüdischen Leben vor dem Holocaust eine wichtige Rolle spielte.

Lubliner Klezmerim gründeten sich im Jahr 1997. Seither hat die Band über 1.000 Kon-

zerte sowohl in Polen als auch im Ausland gespielt. Die Musikgruppe trägt die traditionellen jüdischen Lieder alle im Original vor. Das Liedgut wurde von griechischen, russischen, ukrainischen und polnischen sowie Balkan- und Zigeunertraditionen beeinflusst.

Die Auftritte der Gruppe sind voller Dynamik, aber auch besetzt von gefühlfollem Tiefgang. Die Zuhörer bekommen einen Einblick nicht nur in die Musik des aschkenasischen Judentums, sondern auch in verschiedene Lebensarten der europäischen Juden.

Fröhliche, unbeschwerte Lieder wechseln sich mit herzzerreißenden und tränenreichen Balladen ab, jegliche menschliche Emotion spiegelt sich in den Songs. Jeder Zuhörer wird in ihnen etwas finden, das ihn persönlich berührt und jedes Konzert entfaltet eine fesselnde Atmosphäre; man kann lachend, singend, tanzend und klatschend teilhaben.

Ausstellung und Konzert sind ein Beitrag der christlich-jüdischen Zusammenarbeit (CJZ) Main-Taunus-Kreis zur Woche der Brüderlichkeit, die unter dem Motto „Im Gehen entsteht der Weg – Impulse christlich-jüdischer Begegnung“ steht und vom 8. bis 15. März 2015 stattfindet. Weitere Veranstalter sind die Kulturkreis GmbH und der AK Olkusz. Die Ausstellung ist kostenlos. Der Eintritt für das Konzert beträgt 15 Euro, für Schüler und Arbeitslose zehn Euro. red

Möbelhaus unterstützt Kindertaler.

Hunderte von Menschen kamen beim diesjährigen Fastnachtsumzug vor dem Möbelhaus Sachs in der Berliner Straße zusammen, das den Erlös aus der Party dem Schwalbacher Verein Kindertaler spendete. 2.609,76 Euro wurden jetzt auf das Konto des Vereins überwiesen. Inhaberin Anita Sachs dankt allen Spendern und allen ehrenamtlichen Helfern, die die tolle Veranstaltung möglich gemacht haben.

Archivfoto: Schlosser



Gleich drei Bands rockten das Atrium bei einem großen Benefizkonzert – Stiftung Bärenherz freut sich über eine Spende

Rocken und tanzen für den guten Zweck

Alle guten Dinge sind drei: Gleich drei Bands, „Black Tiger“, „Covermind“ und „Too Young to Rust“ gaben am Samstagabend ein Konzert und bewiesen damit ein Herz für Kinder, denn der Erlös kam der Wiesbadener Stiftung „Bärenherz“, die sich für schwerstkranke Kinder einsetzt, zugute. Gespielt wurden flotte Popsongs, Evergreens, aber auch Deutschrock.

Um 19 Uhr öffnete der Rockclub seine Pforten im Atrium am Westring und ließ die Gäste in seiner bunt beleuchteten Räumlichkeit willkommen. Mit einem Bier, Würstchen und einer netten Unterhaltung stimmten sich die Besucher auf den Abend ein.

Gegen 19.15 Uhr war es soweit: Die erste der drei Bands, „Black Tiger“, stand auf der Bühne. Die vierköpfige Jugend-

band, deren Mitglieder zwischen 11 und 16 Jahre alt sind, wussten das Publikum mit Klassikern wie „Killing in the Name“ von „Rage Against the Machine“, „Love the Way You Lie“ von Rihanna und Eminem, oder Ella Hendersons „Ghost“ zu begeistern. 14 Lieder gaben die Musiker rund um Frontsängerin Kim zum Besten.

Um 20 Uhr waren dann alle Augen auf die sechs Mitglieder von „Covermind“ gerichtet. Mit Adeles „Rolling in the Deep“ sowie „Let it rain“ von Amanda Marshall sorgten die Musiker bei den Zuschauern für Gänsehautstimmung. Bei Helene Fischers Dauerbrenner „Atemlos“ geriet das Publikum außer Rand und Band und tanzte völlig ausgelassen mit. Anderthalb Stunden lieferte die Coverband eine erstklassige Show ab.

Nach einem kurzen Umbau hatte das Warten auf den Haupt-

act des Abends, „Too Young Too Rust“, ein Ende. Die fünf Vollblutrockers begaben sich unter tosendem Applaus auf die Bühne und legten mit dem Oldie „Fortunate Son“ los. Sehr rockig ging es kurze Zeit später bei „Start Me Up“ und „Under My Thumb“ von den Rolling Stones“ zu. Romantiker kamen bei Bruce Springsteens „Hungry Heart“ oder Kim Carnes „Bette Davis Eyes“ auf ihre Kosten.

Zu den Höhepunkten des Abends zählte aber zweifelsohne „It's my life“ von Bon Jovi. Hierbei leistete Roman, vielen bekannt als Frontsänger von „A Fine Mess“, Paul Lux & Co. Gesellschaft und beeindruckte mit seinem Stimmvolumen. Zudem machte das Publikum große Augen, als aus der Spitze von Daniels Gitarre plötzliche Funken wie bei einer Wunderkerze sprühten. Als sich der Abend gegen Mitternacht dem

Ende zuneigte, standen alle drei Gruppen gemeinsam auf der Bühne und spielten zum krönenden Abschluss die Powerballade „Every Rose has its Thorn“ von Poison. „Vielen Dank, dass ihr alle so zahlreich erschienen seid“, sprach Paul Lux zu seinem Publikum und fügte hinzu: „Vielen Dank auch an den Rockclub für die Räumlichkeit. Uns freut es immer wieder, wenn wir für den guten Zweck auftreten und somit die Stiftung „Bärenherz“ unterstützen können.“

Nun traten die Gäste den Heimweg an oder ließen ihn noch ganz gediegen mit einem Bierchen ausklingen, so auch Peter Poloczek, der voll und ganz zufrieden mit dem Abend war: „Das war eine Musikveranstaltung, wie ich sie mir wünsche, sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Schön ist natürlich auch, dass man mit seiner Teilnahme eine gute Sache unterstützt hat.“ bs

Schwalbacher Zeitung

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

SZplus

Nicht nur mittwochs,
sondern jeden Tag!

– das neue Internetangebot
der Schwalbacher Zeitung ist da!

Melden Sie sich noch heute kostenlos
und unverbindlich an unter

www.schwalbacher-zeitung.de



Bianca-Maria Feser-Zimmer bleibt Vorsitzende des DHB

Die DHB-Frauen fahren nach Berlin

Die Mitglieder des DHB-Netzwerk Haushalt wählen am vergangenen Mittwoch ihren neuen Vereinsvorstand für die kommende dreijährige Amtszeit. Die bisherige erste Vorsitzende, Bianca-Maria Feser-Zimmer, wurde dabei ebenso wie die bisherige zweite Vorsitzende, Gisela Weigelt, wieder gewählt. Hannelore Metzler wurde von den anwesenden 57 Mitgliedern zur dritten Vorsitzenden gewählt.

In ihrem Amt bestätigt wurde auch die langjährige Schatzmeisterin Marhild König. Die Position der Schriftführung wird künftig von Silvia Neubauer besetzt, die der stellvertretenden Schriftführerin von Franziska Kelting. Als Beisitzerinnen wurden Annelie Wagner, Christa Welzenheimer und Monika Winter berufen. Bianca-Maria Feser-Zimmer bedankte sich am Ende der Vorstandswahl bei den bisherigen, nun ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren.

Wie in jedem Jahr wurden auch dieses Jahr im Rahmen der Jahreshauptversammlung

langjährige Mitglieder des DHB Schwalbach für ihre Treue zum Verein geehrt. Mit einer Urkunde für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit und einem Frühlingsstrauß wurden Ulla Grothe und Erika Häfner geehrt, ebenso wie für 20 Jahre Mitgliedschaft Ingeborg Dausel, Margit Redemann und M. Kassekert. Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten Gisela Mühlhausen und die erste Vorsitzende des Vereins, eine Anstecknadel des DHB.

Viele Aufgaben und Veranstaltungen liegen vor dem neuen Vorstand. Dazu zählt unter anderem der kommende monatliche Treff am Dienstag, 7. April, um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus. Ein Vortrag der Kripo zum Thema „Persönliche Sicherheit“ steht ebenso auf dem Programm wie die Reise nach Berlin vom 14. bis 19. April. Dort erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Programm und ein Besuch des Bundeskanzleramtes. Es sind noch einige wenige Plätze unter der Telefonnummer 82127 buchbar. Weitere Informationen zum Vereinsgeschehen sind unter DHB-Schwalbach Netzwerk Haushalt bei Facebook zu finden.

Volleyballer auf Erfolgskurs

Ungeschlagen an der Spitze

Die Hobbyvolleyballer der TG Schwalbach konnten die Tabellenspitze beim Turnierspieltag am Sonntag vergangener Woche in Altenhain verteidigen.

Die Mannschaft gewann den fünften Spieltag der privat organisierten Volleyball-Freizeitrunde Rhein-Main gegen drei Gegner in jeweils zwei Sätzen mit 6:0.

„Leider“ ließ der Verfolger TB Wiesbaden dieses Mal auch keine Punkte liegen, so dass es am letzten Spieltag, am Sonntag, 15. März, in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule im letzten Spiel wohl zum Showdown zwischen den beiden Teams an der Tabellenspitze kommen wird. Der Abschlusspieltag der Volleyball-Freizeitrunde Rhein-Main beginnt um 10 Uhr. Das Spiel um Platz eins startet voraussichtlich gegen 14 Uhr. Anschließend finden Siegerehrung und Pokal- und Urkundenübergabe statt.

Anmeldung im April

Konfirmation

In diesem Sommer beginnt der Konfirmandenunterricht für die Konfirmation im Frühjahr 2016.

Jugendliche können sich am Dienstag, 21. April, von 9 bis 11 Uhr und von 17 bis 19 Uhr sowie am Montag, 20. April, und Donnerstag, 23. April, von 9 bis 11 Uhr im evangelischen Pfarramt in der Bahnstraße zum neuen Konfirmandenjahrgang anmelden. Angemeldet werden können Jugendliche, die im Schuljahr 2015/2016 in die achte Klasse (Jahrgang 2001/2002) gehen und den Konfirmandenunterricht in der evangelischen Friedenskirchengemeinde besuchen möchten. Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde und ein Taufschein mitzubringen.

In der Berliner Straße

Rohrbruch

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Donnerstagabend zu einem Rohrbruch in einer Wohnung im sechsten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Berliner Straße gerufen.

Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte der Bewohner die betroffene Wasserleitung bereits abgesperrt. Das Wasser lief jedoch an der Außenfassade des Gebäudes herunter. Das Wasser in der Wohnung wurde durch die Feuerwehr mit Wassersaugern aufgenommen.



Bürgermeisterin Christiane Augsburger zeichnete am vergangenen Freitag mehr als 150 Schwalbacher Sportler im Bürgerhaus für ihre Leistungen im Jahr 2014 aus.

og/Foto: W. Pfankuch

Europameister Werner Kappei war mit 72 Jahren der älteste und erfolgreichste Sportler

Mehr als 150 Sportler geehrt

Am Freitag hat die Stadt Schwalbach ihre erfolgreichsten Sportler des vergangenen Jahres geehrt. Mehr als 150 Athleten und Betreuer wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Die Tische im großen Saal des Bürgerhauses waren - passend zum Frühlingsbeginn - mit gelben Tulpen geschmückt. Getränke und Gebäck standen bereit. Bürgermeisterin Christiane Augsburger begrüßte die Sportler und ihre Familien und betonte, wie wichtig deren Engagement für Schwalbach sei: „Jeder Einzelne von Ihnen trägt an seinem Platz dazu bei, dass Schwalbach für seine Bürger nicht nur Wohnort, sondern eine Heimat mit unverwechselbarem Gepräge sein kann.“

Ein Sportverein sei eine geliebte Gemeinschaft, in der Jugendliche mehr für das Leben lernen könnten als bloßen Wettkampf. Im Ausblick auf das

angebrochene Sportjahr stellte die Bürgermeisterin eine Sanierung der Tribüne im Stadion in Aussicht. Außerdem erklärte sie, sie freue sich auf die kommende Natur-Bad-Saison.

Beim anschließenden Gratulations-Marathon bekam jeder Sportler eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht. Von zahlreichen Top-Platzierungen bei Kreis- oder Bezirksmeisterschaften bis hin zu Erfolgen bei den hessischen oder deutschen Meisterschaften war alles dabei. Sogar ein Europameister kommt aus Schwalbach: Werner Kappei feierte den Titel in der „4 mal 400 Meter Staffel“. Der 72-Jährige Leichtathlet war damit der älteste Sportler, der geehrt wurde. Den Großteil machte die sportbegeisterte Schwalbacher Jugend aus.

Die örtlichen Sportvereine waren standesgemäß vertreten: Leichtathleten, Turner, Volleyballer und Judoka siegten für die TG Schwalbach. Die BSC-

Mädchenmannschaften waren bei den Fußballern erfolgreich und der TC Sportfreunde konnte beim Tennis „punkten“. Neben den Schwimmern war der Wassersport ungewöhnlich vertreten: Erstmals wurden die Kunstspringer Daniel und Jana Stuhlmann für ihre Leistungen geehrt. Ebenfalls neu dabei waren die Modell-Segelflieger Frederik Schäfer und Nick Döbemann.

Andreas Henninger, bekannt durch seine Reitanlagen und den Reitclub, belegte den ersten Platz im Finale des hessischen Senioren-Springreiter-Cup 2014 (HSSC). Neben den aktiven Sportlern kamen auch Trainer und Betreuer zu ihrer wohlverdienten Anerkennung.

Für Zerstreuung zwischen den Ehrungen sorgten ein Taekwon-Do-Showkampf, eine Vorführung der rhythmischen Sportgymnastik und der Solotanz einer jungen Tänzerin des TCC Pinguine.

ag

Bei der Jahreshauptversammlung am kommenden Mittwoch stehen auch Neuwahlen an

TGS: Wahlen und Ehrungen

Am Mittwoch, 18. März, findet in der Jahnturnhalle die Jahreshauptversammlung des größten Schwalbacher Sportvereins, der Turngemeinde Schwalbach, statt. Beginn ist um 19 Uhr mit Begrüßung und Ehrung der 57 erfolgreichsten TGS-Sportler des Jahres 2014.

Die TGS führt derzeit über 1.600 zahlende Mitglieder und hat aktuell mehr als 200 Kurs-

teilnehmer. Neben den Berichten des Vorstandes, der Abteilungen, Entgegennahme des Kassenberichtes 2014, stehen Vorstands- und Fachvertreterwahlen an. Fachvertreter für die Jugend, Senioren, die Öffentlichkeitsarbeit als auch Kassenprüfer sind neu zu wählen. Über eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2016 muss mit entschieden werden.

Jedes Mitglied hat Rechte, Pflichten und die Möglichkeit

zu wählen. Anregungen, Ideen und Wünsche zu den Sportangeboten seien bei den TGS-Aktiven immer willkommen und besonders das persönliche Engagement.

Außerdem werden Informationen und Details zum TGS-Aktionstag am 18. April unter dem Motto „Sport und Spiel für das Familien-Team“ und auch zum siebten Schwalbacher Volkslauf am 27. Juni vorgestellt.

red



Die erste Vorsitzende des DHB-Schwalbach Bianca-Maria Feser-Zimmer (links) zeichnete Ingeborg Dausel, Ulla Grothe, M. Kassekert, Gisela Mühlhausen und Erika Häfner (von links) für deren langjährige Mitgliedschaft aus.

Foto: DHB

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
12. 03. - 18. 03. 2015

Heute bin ich Samba
Do. 20.15 Uhr,
Fr + Sa. 17.30 Uhr + 20.15 Uhr,
So. + Mo. 20.15 Uhr

Selma
So. 17.30 Uhr, Mi. 20.15 Uhr

Baymax - Riesiges Robowabohu
Sa. 15.00 Uhr,
So. 15.00 Uhr (3D)

Live-Übertragung Royal Opera House Schwanensee
Di. 20.00 Uhr

Reisedokumentation Kroatien
Mi. 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
0617/3 793 85

fit & health

Fit und vital im Alltag. Unser Trainingskonzept hilft zu entspannen wirkt gesundheitsfördernd. Problem lösen. (z. Bsp. Rückenprobleme, Übergewicht, Gesundheits - Tai Fu). Wechselseitige Bewegungsaufbau in Verbindung mit einfachen, effizienten Übungen.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avestraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Schwalbacher Zeitung

C.S. Friseure

Inh. Friseurmeisterin Claudia Weydemann,
Friseurmeisterin Petra Schröter

Meister wissen wie es geht!

NEU! Mittwoch MÄNNERTAG € 12,-

Marktplatz 13 • 65824 Schwalbach • Telefon 06196/81313

Gartenbedarf u. Kaminschaufeln
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach am Taunus

An alle Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach e.V.

Einladung zur **Jahreshauptversammlung 2015** am Freitag, den 27. März 2015 um 20:00 Uhr im **Feuerwehrhaus** in der Hauptstraße 1a in Schwalbach.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Stadtbrandinspektor
- 1.2. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors a. D.
- 1.3. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwarts
- 1.4. Wahl des Jugendfeuerwehrwarts
- 1.5. Wahl des Feuerwehrausschusses
- 1.6. Wahl der Zug- und Gruppenführer
- 1.7. Verschiedenes
- 2.1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
- 2.2. Verstorbenenedenken
- 2.3. Bericht des Schriftführers
- 2.4. Bericht des Kassenwarts
- 2.5. Bericht der Revisoren
- 2.6. Neuwahl der Revisoren
- 2.7. Wahl des Vereinsvorstands
- 2.8. Verschiedenes

Wir möchten Euch bitten, recht zahlreich an dieser Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Gilles (Stadtbrandinspektor)

Helmut Scherer (Vereinsvorsitzender)

Schmuck & Edelsteine Karaiskos

Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

1 Collier 750 WG, Brill. ca. -30 ct € 2.990,-

2 Ring 585 WG, Dia. ca. 1,3 ct € 1.669,-

3 Ring 585 WG, Dia. ca. 1 ct € 1.069,-

Weißgold-Kollektion mit schwarzen Diamanten
- für Menschen, die das Besondere wollen

www.schmuck-karaiskos.de



TGS-Nachwuchsatlet Felix Hesral-Sanchez holte bei den hessischen Meisterschaften den zweiten Platz. Foto: TGS

Werfer Felix Hesral-Sanchez erfolgreich – Gute Platzierungen

Hessischer Vizemeister

● **Felix Hesral-Sanchez** von der TG Schwalbach erreichte am Sonntag bei den blockspezifischen hessischen Leichtathletik-Meisterschaften, in der Altersklasse M12 Wurf, einen hervorragenden zweiten Platz. Vier Disziplinen galt es dabei zu meistern: Hammer, Speer, Diskus und Kugel.

Ebenfalls im Wurf mehrkampf, in der Altersklasse W13, nahmen Laetitia Ermisch, Anne Pöschel und Sophie Schiefer teil. Bei strahlenden Sonnenschein und angenehmen Temperaturen boten die jungen Athletinnen gute Leistungen im Wurfzentrum des hessischen Leichtathletik-Verbandes in Niederrad.

Leider klappte an dem Tag nicht alles. Beim Diskuswurf warf Laetitia Ermisch beim dritten Versuch, nachdem die beiden ersten Versuche leider ungültig waren, einen Sicherheitswurf aus dem Stand. Schade, denn bei den Probewürfen flog der Diskus hervorragend. Die mitgereisten Familienangehörigen und der Trainer waren trotzdem rundum zufrieden mit den Athleten.

Parallel fand in der Kalbacher Leichtathletikhalle die Mehrkämpfe im Sprint, Sprung und Lauf statt. Elias Marschall (M12) zeigte einen sehr guten Hürdenlauf und wurde, nach vier Disziplinen im Lauf mehrkampf, Siebter. Persönliche Bestleistung erreichte Maja Ryciuk mit 3,90 Meter im Weitsprung.

In der vierten und letzten Disziplin des Sprung-Mehrkampfs, dem Hochsprung, landete Maja Ryciuk beim ersten Versuch bei der Höhe von 1,22 Meter unglücklich auf der Latte und verletzte sich dabei. Voller Ehrgeiz biss sie die Zähne zusammen und versuchte einen zweiten Anlauf, die Höhe zu überspringen. Wieder passierte das Missgeschick und sie landete erneut auf der Latte und beendete dann vorzeitig den Wettkampf.

In der Mannschaftswertung erreichte die TG Schwalbach in der Altersklasse W13 einen tollen fünften Platz. Nächstes Wochenende sind die TGS-Athleten schon wieder im Einsatz. Am Samstag findet der Crosslauf in Neuenhain und am Sonntag das Hallensportfest der LG Eintracht Frankfurt statt.

red

Sonnenfinsternis am 20. März: Spezialbrillen schützen Augen vor UV- und Infrarotstrahlung

Wenn der Mond die Sonne klaut

● **Es gibt Naturereignisse, die auch heute noch die Menschheit beeindruckten. Eine Sonnenfinsternis gehört ganz sicher dazu. Am 20. März ist es wieder so weit. Wenn das Wetter mitspielt und der Himmel recht wolkenfrei bleibt, kann man das Phänomen auch von Schwalbach aus beobachten.**

Eines gibt es dabei allerdings zu beachten, weiß Augenoptikermeister Christopher Freyberg von Brillen Platz: „Schützen Sie Ihre Augen vor UV- und Infrarotstrahlung, sonst bleiben irreparable Schäden auf der Netzhaut und im schlimmsten Fall droht eine Blindheit.“

Die totale Sonnenfinsternis können Betrachter am 20. März zwar nur über dem Nordmeer von Neufundland bis hin zum Nordpol sehen. Aber die partielle Phase der Finsternis wird auch hier in Mitteleuropa zu erkennen sein.

In Schwalbach wird der Bedeckungsgrad noch fast 75 Prozent betragen. Christopher Freyberg schmunzelt: „Kindern erkläre ich das immer so: Der Mond „klaut“ uns die Sonne, indem er sich vor die Sonne schiebt, so dass wir sie nicht sehen, und dann wandert er vorbei, bis die Sonne irgendwann wieder komplett frei ist.“

Bei den letzten Sonnenfinsternissen nutzten manche vermeintliche Schutzbrillen der Marke „Eigenbau“ für den Blick in die Sonne. Davor warnt Christopher Freyberg ausdrücklich: „Normale Sonnenbrillen, rußgeschwärzte Gläser, Schweiß- oder Arbeitsschutzbrillen sowie CDs können die ultravioletten und Infrarotstrahlen nur unzureichend vom Auge fernhalten und sind deshalb besonders gefährlich, weil der Träger ja meint, sicher geschützt zu sein.“

Und noch ein Aspekt ist ihm wichtig: „In Zeiten von Facebook, Instagram und Co. möchten viele auch Fotos von der Sonnenfinsternis machen. Auch hier muss an den Augenschutz gedacht werden, denn die Kameralinse schützt natürlich keinesfalls vor der Strahlung. Fo-

tografen sollten spezielle Sonnenbeobachtungsfilter benutzen, die es im Fachhandel gibt.“

Da der Optiker genau weiß, wie beeindruckend es ist, eine Sonnenfinsternis zu beobachten, hat Brillen Platz spezielle Sonnenfinsternisbrillen schon jetzt ab 2,50 Euro im Sortiment. Christopher Freyberg informiert: „Geeignete Sonnen-schutzfilter haben meist eine spezielle Folie. Diese reduziert die UV- und Infrarotstrahlen des Sonnenlichts wirksam. Weil die Oberfläche der Folie mit besonderen Metallen bedampft ist, sollten Sie darauf achten, dass diese frei von Kratzern oder Löchern ist. Und damit die Sonne auch von der Seite nicht ins Auge dringen kann, sollten auch die Bügel möglichst breit sein.“

red



Die partielle Sonnenfinsternis am 20. März sollte man nur mit einer speziellen Brille beobachten.

Tag der Rückengesundheit

Nur am 14. März 2015:
Lassen Sie sich von einem Experten
aus dem Hause TEMPUR kompetent beraten!

TEMPUR
feiert den
Weltschlafstag

am Samstag 14. März 2015 –
feiern Sie mit uns!



TEMPUR

Sich möglichst oft entgegen der Schwerkraft bewegen

Bewegung hält den Rücken fit

● **Die Empfehlung von Gesundheits-Experten, sich im Alltag mehr zu bewegen um fit zu bleiben, werden durch die Forschung der ehemaligen NASA-Direktorin Joan Vernikos bestätigt. Dabei soll langes Sitzen möglichst oft unterbrochen werden.**

Die NASA-Direktorin startete ihre Studien im November 1998, als der 77 Jahre alte John Glenn noch einmal in der Discovery ins All flog und bei seiner Rückkehr das gesamte NASA-Team verblüffte: Sein körperlicher Zustand unterschied sich nach neun Tagen im All überhaupt nicht von dem Zustand der sechs weiteren, wesentlich jüngeren Begleiter.

Dies veranlasste Joan Vernikos zur Schlussfolgerung, dass der körperliche Abbau im Alter und damit auch Rückenprobleme nicht unausweichlich sein müssen. Das Ergebnis ihrer Studien, das sie in ihrem Buch „Sitting kills, moving heals“ veröffentlichte, war dann eindeutig: Der Organismus baut nicht durch das Alterwerden ab, sondern durch einen inaktiven Lebensstil.

Aber das besondere bei diesem Ergebnis ist, dass Fitness im Alter nicht nur durch sportliche Aktivitäten erreicht werden kann, sondern immer wieder praktizierte Alltagsbewegungen mindestens genauso wichtig sind. Denn das beste Fitnesstraining ist: das Körpergewicht möglichst oft entgegen der Schwerkraft bewegen.

Das Credo der NASA-Expertin ist daher einfach umsetzbar. Praktisch jede Bewegung, wie aufstehen, hinsetzen, sich bücken, Treppensteigen, gehen, ist gut für die gesamte Muskulatur und besonders für die oft verkümmerte, tiefliegende Rückenmuskulatur. Die Bewegungen müssen nur oft genug praktiziert werden. Je langsamer die Bewegungen ausgeführt werden, desto besser ist der Effekt.

Diese Erkenntnisse setzt das Bewegungspräventionskonzept „moving“ seit über zehn Jahren um. Natürlich ist jede sportliche Betätigung ein Gewinn für die Kondition. Aber ohne die täglichen, kleinen Impulse zur Überwindung der Schwerkraft sind eine umfassende körperliche Gesundheit und ein gesunder Rücken nicht zu haben.

pr



Auch im Sitzen kann man sich bewegen.



Ombracio
Schlafkissen

149,- €
UVP

Schmetterlingsförmiges Kissen mit seitlichen Aussparungen, um auch auf dem Bauch gut atmen zu können.

Bei uns – und nur am 14. März 2015

Aktion „gläserner Tresor“ – gewinnen Sie
alle 2 Stunden ein TEMPUR® Schlafkissen*

Knacken Sie den Tresor mit dem Zahlen-Code Ihrer Karte!

* Weitere Details bei Ihrem Fachhändler. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht.

Besuchen Sie uns am Weltschlafstag 2015 und spüren Sie den Unterschied von TEMPUR®

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Zentrale: Wächtersbacher Straße 88 - 90, Niederwald, 60386 Frankfurt, ☎ im Hof

Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt, ☎ Hauptwache

Telefon: 069 - 42 00 00 - 0 • www.betten-zellekens.de • info@betten-zellekens.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr

